

Inhalt

Wer einen Schlüssel hat, der Türen öffnet, braucht nicht durch die Wand zu gehen! Das Entwicklungsquadrat – eine Einführung <i>Fritz Westermann</i>	9
Das unipolare und das bipolare Eigenschaftsmodell in Diagnostik und Beratung <i>Georg Birkhan</i>	21
Die Verheiratung des Big-Five-Konzeptes mit dem Wertequadrat-Modell – ein Entwurf <i>Armin Gloor</i>	31
Das KEH-System und sein Interviewverfahren bei Personaleinstellungen <i>Walter Eberle</i>	45
Anwendungsmöglichkeiten des Entwicklungsquadrates im Assessment Center <i>Fritz Westermann</i>	59
Gutachtenerstellung als Entscheidungshilfe bei der Führungskräfte-Auswahl <i>Dirk Briefs</i>	69
Das Wertequadrat in der persönlichen Standortbestimmung <i>Georg Birkhan und Gerd Reitzig</i>	83
Das Wertequadrat als „Feedback-Facilitator“ und seine Anwendung in der Führungskräfte-Entwicklung <i>Armin Gloor</i>	95
Arbeitskritik und internes Coaching im KEH-System <i>Walter Eberle</i>	127
Psychodynamisches Coaching mit SYNCHRONIZING® <i>Markus Jensch</i>	137
Partner im Konflikt – innerbetriebliche Konfliktlösung und Mediation <i>Markus Jensch und Klaus Sönnichsen</i>	157
Wertespannungen in der sozialen Architektur von Gruppen <i>Alexander Redlich und Tina Meyer</i>	173

Integrativ Führen – Führung als Wertbalance	
<i>Karl Berkel</i>	207
Kompetenzmodelle auf Basis des Wertequadrates als Motor von Veränderungen in Unternehmen	
<i>David Scheffer, Harald Schmitz und Werner Sarges</i>	223
Das Konzept des Interventionsquadranten – Interventionen zur organisatorischen Wissensbasis im unternehmensstrategischen Kontext	
<i>Kai Romhardt und Steffen Raub</i>	245
Autorinnen und Autoren des Bandes	259
Stichwortverzeichnis	261